Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- **V Vorwarnliste**
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Chorthippus apricarius (Linnaeus, 1758)

Deutscher Name

Feld-Grashüpfer

Organismengruppe

Heuschrecken und Fangschrecken

Rote-Liste-Kategorie

Vorwarnliste

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

mäßig häufig

Langfristiger Bestandstrend

mäßiger Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

mäßige Abnahme

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verschlechterung der Einstufung

Kommentar zur Gefährdung

Historisch waren die Landschaften Deutschlands deutlich kleinteiliger und somit strukturreicher als heute (Poschlod 2017, Fartmann et al. 2021). Als eine Charakterart der Säume (Fischer et al. 2020) gab es für Chorthippus apricarius früher folglich mehr geeignete Habitate (Wegränder, Feldraine, Randstreifen etc.) (Köhler 2020). Der langfristige Bestandstrend wird daher entsprechend Maas et al. (2011) als mäßig rückläufig eingeschätzt. Für den kurzfristigen Bestandstrend wurde eine mäßige Abnahme ermittelt (Bestandsveränderung: −13%). Trotz kleinräumiger Ausbreitung am westlichen Arealrand in Bremen/Niedersachsen (Hochkirch 2001) und Schleswig-Holstein (C. Winkler, schriftl. Mitteilung 2023) wird die Berechnung vom Autorenteam als realistisch eingeschätzt, da die Bestände der Art in vielen anderen Ländern derzeit abnehmen (Voith et al. 2016, Pfeifer et al. 2019, Köhler 2020, Detzel et al. 2022). Besonders stark sind die Bestandsverluste zum Beispiel im Altenburger Land (Thüringen): Im Rahmen einer Wiederholungsstudie konnte Worschech (2017) knapp 40% der bekannten Vorkommen nicht mehr bestätigen.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Poniatowski, D.; Detzel, P.; Drews, A.; Hochkirch, A.; Hundertmark, I.; Husemann, M.; Klatt, R.; Klugkist, H.; Köhler, G.; Kronshage, A.; Maas, S.; Moritz, R.; Pfeifer, M.A.; Stübing, S.; Voith, J.; Winkler, C.; Wranik, W.; Helbing, F. & Fartmann, T. (2024): Rote Liste und Gesamtartenliste der Heuschrecken und Fangschrecken (Orthoptera et Mantodea) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (7): 88 S.